

## Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen Besprechungsnotiz vom 14. Januar 2016

### 1. Änderung der Tagesordnung:

- Mahnwache bei „Mainz wie es singt und lacht“ zu Pkt. 3.1.
- Rheinland-Pfalz Ausstellung zu Pkt. 7.1.
- Rheinhessen wird in 2016 200 Jahre zu Pkt. 7.2.
- Landtagswahl in Rheinland-Pfalz: Fragen an Kandidaten zu Pkt. 5.4.

### 2. Genehmigung der Besprechungsnotiz vom 12. November 2015: kein Einwand

### 3. Organisation:

#### 1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine:

Gudrun Werr Oberstadt: Auch in diesem Jahr wird anlässlich der TV-Fastnachtsveranstaltung „**Mainz wie es singt und lacht**“ im Schloß, Rheinseite eine **Mahnwache** der BIs zum Thema Fluglärm stattfinden. Termin: Freitag 5. Februar 2016, 18:00Uhr bis ca. 19:30Uhr.

Ralf Geißner Laubenheim berichtet, daß **Plakate** gegen Fluglärm immer wieder **beschädigt** werden. Die Partei FDP fragt nach der rechtlichen Grundlage der Zeitdauer (Genehmigung) der Aufstellung der ca. 10 Plakate. Hier ist zu bemerken, daß nicht auf eine Veranstaltung zu einem festen Termin hingewiesen wird, sondern auf eine **Fluglärm-Dauerveranstaltung von Fraport**.

Bernd-Olaf Hagedorn Fluglärmbeauftragter VG Nieder-Olm möchte für den Bereich Rheinhessen-Mainz eine **Unterschriften-Aktion** gegen Fluglärm durchführen. Hier bietet sich auch an, anlässlich der RLP-Ausstellung 12.3. -20.3.2016 in Hechtsheim Unterschriftenlisten auszulegen, s. Pkt. 7.1.

#### 2. Berichte der Fachgruppen:

Wolfgang Schwämmlein berichtet über seinen Vortrag bei der Bürgerinitiative in Sachsenhausen am 13.1.2016 zum Thema Ultrafeinstaub, siehe <http://www.die-flugschneise-ist-uns.de/> und <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Kampf-gegen-ganz-feinen-Feinstaub;art675,1800263>

Die **gesundheitliche Gefahr durch Ultrafeinstaub** wird vielfach unterschätzt. Die Emission von Ultrafeinstaub, verursacht durch die **Düsentriebwerke der Flugzeuge**, wird völlig ignoriert. Polemische Frage: Katalysator? Filter? Fraport freut sich. Nur vom PKW-Diesel wird gesprochen!

Weiter wird vom Besuch beim **UBA (Umweltbundesamt)** in Langen berichtet. In einem über dreistündigen Gespräch wurde das Thema Ultrafeinstaub diskutiert. Das UBA berichtete auch über seine eigenen Feinstaub - Messungen bei Fraport.

Die **Fachgruppe Feinstaub** hat sich mittlerweile im Rahmen des Berliner Manifestes deutschlandweit vernetzt. <https://www.fluglaerm-fakten.de/de/presse-infos/94-berliner-manifest-bundesweite-allianz-gegruendet>

### 4. Aktionen:

#### 1. Bericht über das Gespräch mit der Chefredaktion der Mainzer Allgemeinen Zeitung:

Am 14.1.2016 fand ein Gespräch von BI-Vertretern mit Friedrich Roeingh Chefredakteur, Monika Nellessen Redaktionsleitung und Markus Lachmann über **Berichte zu Fluglärm, Feinstaub** und diesbezügliche Veranstaltungen statt. Zunächst gilt es den Kontakt mit der AZ aufrecht zu halten und Meinungen auszutauschen. Roeingh weist darauf hin, daß die Geschäftsfelder getrennt sind, d.h. daß (finanziell) notwendiger Inserate von Firmen, keinen negativen Einfluss auf die Veröffentlichung unserer Berichte / Leserbriefe haben würden. Die AZ bittet um Verständnis, daß aufgrund der vielen Vereine / Gruppen nicht über alles berichtet werden kann. Zum Thema Feinstaub möchte man jedoch künftig vermehrt berichten.

2. **Beschwerden über Fluglärm am Beschwerdetelefon der Fraport oder über DFLD:**  
Es ist sinnvoll und notwendig sich bei Fraport immer wieder über den unzumutbaren und auch gesundheitsschädlichen Fluglärm beschweren, z.B. tel. Nr. 0800-2345679. Ggf. ist das zeitaufwendig (weil besetzt), dann schneller über den gemeinnützigen Verein „Deutscher Fluglärmdienst“ **DFLD** <http://www.dfld.de/DFLD/index.htm> Weiter: Meßwerte, Frankfurt (großer Kreis), Meßstation, weiter, Datum, klick auf Diagramm (Spreizung), klick auf Lärmspitzen, Beschwerde versenden, Name usw., verschicken; Email zu DFLD, Beschwerden werden ausgewertet und gespeichert. Fraport erhält auch diese Emails und differenziert nach Anzahl der Beschwerden und Ort. Siehe auch: <http://www.fluglaerm-rheinhessen.de/news/details/artikel//steigende-fluglaermbeschwerdezahlen-ueber-den-dfld.html>
3. **Was bringt die Teilnahme an der Umfrage zu Lärm beim Umweltbundesamt:**  
Das Umweltbundesamt UBA in Dessau-Roßlau führt ständig Lärmumfragen durch. Bitte teilnehmen, um den gesundheitsschädlichen Lärm (allgemein) zu dokumentieren und so über das UBA auf Ministerien / Behörden einzuwirken.  
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/verbraucherservice-laerm/laermumfrage>
4. **Im Neuen Jahr gehen die Montagsdemonstrationen bei Fraport weiter:**  
Jeweils am Montag 18 - 19 Uhr, Abflughalle B, die 161. Demo ist am 18.1.2016. Alle Mo-Demos sind zunächst bis Ostern angemeldet. Ausführliche Infos siehe: <http://www.flughafen-bi.de/>

## 5. Politik:

1. **Berliner Manifest – noch engere Deutschland weite Zusammenarbeit in der Gesetzgebung:**  
Dietrich Elsner berichtet von seinem Besuch bei BIs in Berlin. Auf Arbeitsebene soll weiter gearbeitet werden. Unsere BIs müssen gemeinsame Ziele formulieren und an die Politik herantragen. Sinnvoll ist die **BVF** (Bundesvereinigung gegen Fluglärm) mit einzubeziehen. Die BVF hat einen gesetzlichen Auftrag, ist z.B. bei der Gesetzgebung anzuhören. Vorschlag: In 2016 in Frankfurt eine Deutschland weite Tagung zu veranstalten. Für die Organisation werden Mitstreiter gesucht. Siehe auch: <http://www.fluglaerm.de/bvf/daten/> und <https://www.fluglaerm-fakten.de/de/presse-infos/94-berliner-manifest-bundesweite-allianz-gegruendet>
2. **Fachgespräch: “Grüne Anforderungen an ein nationales Luftverkehrskonzept” am 2. Dezember 2015 in Berlin:** Mehrere Abgeordnete des Bundestages haben BI-Vertreter zum Thema Fluglärm eingeladen. Koalitionsvertrag der Bundesregierung CDU, CSU, SPD Abschnitt 1.3 Verkehr, Seite 29-34 . <https://www.cdu.de/sites/default/files/media/dokumente/koalitionsvertrag.pdf> Man sieht die Lobbyarbeit der ADV(Arbeitsgemeinschaft dt. Verkehrsflughäfen) <http://www.adv.aero/adv/> . Die Lobbyarbeit ist auch daran zu erkennen, weil der Bundesverkehrsminister Dörmann Schirmherr! der *Initiative Luftverkehr* ist! <http://www.bdl.aero/de/bdl/initiative-luftverkehr-fur-deutschland/>  
Den Verkehrsminister wurde ein Luftverkehrskonzept mehrerer NGOs (BUND, Brot für die Welt, VCD, BVF u.a.) zugestellt - ein Konzept ohne Einfluss der Luftverkehrslobby.  
[http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/mobilitaet/150804\\_bund\\_mobilitaet\\_ngo\\_luftverkehrskonzept.pdf](http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/mobilitaet/150804_bund_mobilitaet_ngo_luftverkehrskonzept.pdf)
3. **Was kommt nach dem Leipziger Urteil zur Südumfliegung am 10.12.2015:**  
Wie bekannt: Das Gerichtsverfahren wurde an den VGH Kassel zurückverwiesen. In der Besprechung wurde das Urteil lebhaft diskutiert. Hier weitere Infos: [http://www.flughafen-bi.de/PresseBBI/2015/2015\\_12\\_10%20BBI-PM%20Bundesverwaltungsgericht%20verweist%20%20Suedumfliegung%20%20an%20Kassel%20zurueck.pdf](http://www.flughafen-bi.de/PresseBBI/2015/2015_12_10%20BBI-PM%20Bundesverwaltungsgericht%20verweist%20%20Suedumfliegung%20%20an%20Kassel%20zurueck.pdf) und [http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/rhein-main/suedumfliegung-thomas-juehe-zur-umstrittenen-startroute-dem-geradeausflug-und-der-norah-studie\\_16505109.htm](http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/rhein-main/suedumfliegung-thomas-juehe-zur-umstrittenen-startroute-dem-geradeausflug-und-der-norah-studie_16505109.htm) und [http://www.flk-frankfurt.de/seite/de/fluglaerm/1257/-/BVerwG\\_hebt\\_Urteil\\_zur\\_Suedumfliegung\\_auf\\_und\\_verweist\\_an\\_VGH\\_zurueck.html](http://www.flk-frankfurt.de/seite/de/fluglaerm/1257/-/BVerwG_hebt_Urteil_zur_Suedumfliegung_auf_und_verweist_an_VGH_zurueck.html)

4. Landtagswahl in Rheinland-Pfalz:

Es wurde angeregt zur **Landtagswahl RLP** an Kandidaten Fragen zum Thema Fluglärm zu stellen.

6. Weitere geplante Veranstaltungen:

1. Wir beteiligen uns wieder am **Rosenmontagsumzug** am 8. Februar. **Bitte anmelden:**

Bettina Appelt berichtet von den Vorbereitungen. Wir haben die **Zug-Nr. 35**, sind also weit vorn im Zug. Es kommen 2 Motivwagen zum Einsatz und eine möglichst große Fußgruppe mit einheitlichen Kostümen. Das Kostüm mit Plakette kostet ca. 20€. Bei Familien mit Kindern bis 16 Jahre werden die Kosten vom Verein übernommen. Den Betrag von 20,00€ bitte überweisen an „Lebenswertes Mainz“, Kennwort: **Kostüm** und bitte Ihren **Namen** nicht vergessen!

Wer nicht am Zug teilnehmen und uns trotzdem unterstützen möchte kann auch gerne spenden für den Motivwagen.

**IBAN: DE74 5519 0000 0526 2130 12, BIC: MVBMD55XXX , Betreff: Motivwagen**

Bitte umgehend anmelden: [www.teilnehmerlisten.de](http://www.teilnehmerlisten.de)

login Veranstaltungsname: lwm2016 ; Passwort: Romo2016 ; weiter mit "anmelden" ; dann den Namen eintragen und die email-Adresse.

Zur Finanzierung der Teilnahme am Zug, Spenden erbeten, Konto siehe oben. Info unter:

<http://www.lebenswertesmainz.de/assets/Rosenmontag2015/Spendenaufruf-fr-2015.pdf>

7. Verschiedenes:

1. **Rheinland-Pfalz Ausstellung:**

Joachim Alt: Von 12.3. -20.3.2016 findet auf dem Hechtsheimer Messegelände die „*Rheinland-Pfalz Ausstellung*“ statt. Die Initiativen möchten sich wieder mit einem Stand daran beteiligen. Der Stand ist angemeldet. Jetzt sind die Einzelheiten auszuarbeiten, Helfer, Aufbau, Ausstattung usw.

<http://www.rheinlandpfalzausstellung.de/home/>

2. 200 Jahre Rheinhessen:

Hannelore Feicht Ober-Olm: 2016 wird in vielen Veranstaltungen in ganz Rheinhessen „*200Jahre Rheinhessen*“ gefeiert. <http://www.rheinhessen.de/200-jahre-rheinhessen> Wir sollten uns mit einem Info-Stand zum Thema (Flug)-Lärm und Feinstaub an passenden Veranstaltungen beteiligen. Ggf. könnte der „Trullo“ (eine nachgebaute Weinbergshütte) eingesetzt werden.

Karl-Heinz Hook, BI MZ-Lerchenberg

Z.K. Dietrich Elsner, Sprecher der Initiativen